Einleitung

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Boissiera : mémoires de botanique systématique**

Band (Jahr): **22 (1973)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EINLEITUNG

Die vorliegende Monographie der Gattung *Ptilostemon* setzte es sich zum Ziel, durch möglichst umfassende, auf der Gesamtheit des erreichbaren Materials beruhende Beschreibung aller Merkmale und Aspekte eines begrenzten Formenkreises dessen Gliederung und systematische Stellung abzuklären und Licht auf seine Abstammung, Ausbreitung und Differenzierung zu werfen. Auch sollte für ähnliche Untersuchungen verwandter Gruppen die nötige Vergleichsbasis geschaffen werden.

Angaben über die Herkunft des verarbeiteten Materials finden sich, nebst dem Nachweis und der Verdankung der mannigfachen für eine solche Arbeit unentbehrlichen Informationen und Beiträge liebenswürdiger Fachkollegen, in der Einführung zum systematischen (zweiten) Teil der Monographie. Hier möchte ich vorweg jener Freunde gedenken, welche sich durch anregende Diskussion und tatkräftige Hilfe um diese Arbeit besonders verdient gemacht haben: Hervé Burdet, der als Mitautor der Chromosomenzählungen zeichnet; Manfred Dittrich, welcher, abgesehen von seinen äusserst nützlichen karpologischen Hinweisen, die Herstellung der Pollenpräparate überwachte; Peter Peisl, dessen Anregungen der blütenbiologische Abschnitt viel zu verdanken hat; und Karl-Heinz Rechinger, der mich zur monographischen Arbeitsweise hinlenkte und es nie an wohlwollender Ermunterung fehlen liess.

Für seine stete Hilfsbereitschaft und sein wohlwollendes Verständnis schulde ich meinem verehrten Lehrer, Herrn Professor F. Markgraf, herzlichen Dank. Herrn Professor J. Miège, dem Direktor des Conservatoire botanique der Stadt Genf, an welchem der Grossteil dieser Monographie entstand, bin ich für die freizügig gebotene Arbeitsmöglichkeit sehr dankbar, ebenso Herrn A. Goulandris, dem Vorsteher des Naturhistorischen Museums Goulandris in Kiphisia, wo die Arbeit vollendet wurde. Die Zeichnungen entstammen der geübten Feder von Frl. Line Guibentif, welcher für ihr Einfühlungsvermögen und ihre stete Beflissenheit ein spezieller Dank gebührt.

Zum Schluss sei das Andenken zweier Verstorbener erneuert, die eine ständige Dankespflicht mit allen meinen botanischen Arbeiten verbindet: meines Vaters, dem ich diesen Band widme, da er meine Liebe zur Natur zu wecken wusste, meine ersten botanischen Gehversuche überwachte und auch die späteren Schritte mit steter Anteilnahme verfolgt und ermutigt hat; und meines zu früh verblichenen Freundes Hans Ulrich Stauffer, der wie kein zweiter meinen kritischen Blick zu schärfen wusste und der mir durch seine Gewissenhaftigkeit und unbestechliche Geradheit stets ein Vorbild bleiben wird.